

Mitgliederversammlung am 26. April 2012 mit Vorstandswahl und Filmpräsentation

Die Mitgliederversammlung des Moselwein e. V. findet am Donnerstag, dem 26. April 2012, im Festsaal des Weinmuseums in Bernkastel-Kues, Cusanusstraße 2, statt. Im Mittelpunkt steht die turnusgemäße Wahl des Vorstandes.

Die Versammlung im Weinmuseum beginnt um 17 Uhr. Im Vorfeld wird im Mosel-Kino in Bernkastel, Schanzstraße 12, der neue Imagefilm über das Weinanbaugebiet Mosel gezeigt. Im Auftrag der Weinwerbung hat die Produktionsfirma theinmedia aus Trier im Jahr 2011 im gesamten Gebiet gedreht. Entstanden sind ein 12-minütiger Imagefilm sowie eine Reihe von kurzen Filmclips zu verschiedenen Weinthemen. Einlass zu der Filmvorführung, zu der alle Mitglieder und Freunde des Moselwein e. V. eingeladen sind, ist ab 15.00 Uhr, die Filmvorführung beginnt um 15.30 Uhr.

Anschließend geht es zur Mitgliederversammlung in den Festsaal des Weinmuseums in Kues. Neben den Vorstandswahlen stehen eine Satzungsänderung, der Geschäftsbericht 2011 sowie die Beratung über die Finanzen 2011 und der Haushaltsplan 2012 auf der Tagesordnung. Allen Mitgliedern des Moselwein e. V. wird im März die schriftliche Einladung mit dem Wahlvorschlag für die Vorstandswahlen zugesendet. Sie haben dann gemäß Paragraf 11 der Satzung die Gelegenheit, eigene Wahlvorschläge für den Vorstand schriftlich einzureichen. Vorschläge zur Wahl des Vorstandes bzw. bestimmter Vorstandsposten können von wahlberechtigten Mitgliedern eingereicht werden. Sie sind dem Vorsitzenden spätestens 21 Tage vor dem Termin der Mitgliederversammlung

vorzulegen, zusammen mit mindestens 25 Unterschriften wahlberechtigter Mitglieder (bevollmächtigte Unterschriften werden dabei nicht mitgezählt).

Perfekt zu Riesling und Elbling

Auf große Resonanz stieß das Wochenende unter dem Motto „Moselwein trifft Oberpfälzer Karpfen“ im Wein- und Fischhaus „Oechsle“ in Trier. Rund 150 Gäste genossen Anfang Februar die Kombination von Fischgerichten mit erlesenen Weinen von Mosel, Saar und Ruwer. Auf Initiative von Karl Kirch, ehemaliger stellvertretender Vorsitzender des Moselwein e. V., war die Arbeitsgemeinschaft Fisch aus dem Landkreis Tirschenreuth an der Grenze zu Tschechien in Trier zu Gast, um – passend zur Jahreszeit – ihre Karpfenspezialitäten vorzustellen. Wie abwechslungsreich Karpfen zubereitet werden kann, zeigte sich bei zwei Menüabenden und einem Winzerfrühschoppen: Ob asiatisch als „Karpfenfilet chinesisch mit Chili-Limonensauce und Duftreis“ oder mediterran als „Saltimbocca vom Karpfen“, die von Fischköchen aus der Oberpfalz und dem Team des „Oechsle“ zubereiteten Fischgerichte mundeten bestens. Dass der Karpfen zudem ein sehr gesundes Nahrungsmittel ist, erfuhren die Gäste von Fischköchin Elsas Bäcker. Da die Karpfen in den Fischteichen der Oberpfalz viel Platz, frisches Wasser und natürliche Nahrung haben, enthalten sie neben

Omega-3-Fettsäuren auch viel Eisen und Magnesium. Der Winterkarpfen habe zudem nur zwei Prozent Fettanteil, so die Köchin. Steillagen-Rieslingweine und Elbling, charmant präsentiert und kommentiert von den Mosel-Weinprinzessinnen Alexandra Rosch und Maria Sailler, bildeten die perfekten Speisebegleiter.

Fischwirt Thomas Beer vom Vorstand der ARGE Fisch und Karl Kirch informierten über die Fischzuchtregion Oberpfalz, die viele Parallelen zur Mosel-Region aufweist: Beide Gebiete sind Grenzregionen mit jahrhundertealter Kulturlandschaft, der Tourismus ist jeweils wichtiger Wirtschaftszweig. Während die Zisterziensermönche im Mittelalter den Weinbau an der Mosel prägten und ausbauten, bauten sie in der Oberpfalz die Teichwirtschaft aus. Die Oberpfalz ist mit rund 10.000 Hektar Teichfläche eine der größten Fischzuchtregionen Europas. Bekanntestes Produkt ist der Oberpfälzer Karpfen, der aufgrund einer besonderen Entgrätungstechnik auch im Wein- und Fischhaus „Oechsle“ praktisch grätenfrei auf den Tisch kam. Die mehr als 90 Gäste der beiden Menüabende zeigten sich begeistert von der Kombination „Moselwein trifft Oberpfälzer Karpfen“, ebenso wie die über 60 Teilnehmer am Winzerfrühschoppen, der vom Weinhaus „Oechsle“ in Zusammenarbeit mit dem „Bernkasteler Ring“ veranstaltet wurde. Im März veranstaltet die Mosel-Weinwerbung ein Seminar für Gastronomen in der Oberpfalz, in dem es um die Weine des Anbaugebietes und ihre besondere Eignung zu Fischgerichten und weiteren Speisen geht. Als Referentin hat der Moselwein e. V. die Sommelière Yvonne Heistermann aus Karlsruhe verpflichtet. Sie wird gemeinsam mit Karl Kirch anhand von repräsentativen Weinen, ausgewählt aus der Bestenliste der Jahreswahlprobe, das Gebiet und die wichtigsten Weinstile vorstellen. Für den Herbst sind weitere Werbe- und Absatzförderungsaktionen für Weine von Mosel, Saar und Ruwer in der Oberpfälzer Gastronomie geplant.

Messeauftritte von Berlin bis Madrid

Nachdem das Anbaugebiet Mosel am letzten Februar-Wochenende mit einem Gemeinschaftsauftritt auf der Weinmesse Berlin im ehemaligen Flughafen Tempelhof mehr als 10.000 Endverbraucher präsentiert wurde, ist Anfang März die internationale Weinfachwelt Ziel des großen Messeauftritts auf der ProWein in Düsseldorf. Der Moselwein e. V. organisiert einen Gemeinschaftsstand mit rund 350 Quadratmetern Fläche, der nicht nur Plattform für rund 40 Weingüter der Region ist, sondern auch einen wichtigen Beitrag zu Image und Wahrnehmung des Gebietes und seiner Weine in der internationalen Fachwelt darstellt. Mehr als 30.000 Fachbesucher aus der ganzen Welt – Importeure, Einkäufer von Fach- und Lebensmittelhandel, Manager aus Hotellerie und Gastronomie, Sommeliers und Fachjournalisten – reisen nach Düsseldorf, um sich über die aktuellen Sortimente zu informieren. Proben des 2011er Jahrgangs stehen im Mittelpunkt der



Fischspezialitäten aus der Oberpfalz: Die Köche bereiten den grätenfreien Karpfen auch in asiatischen und mediterranen Variationen zu.
Foto: Moselwein e. V./Michael H. Schmitt



Karl Kirch moderiert im Weinhaus Oechsle in Trier die gut besuchten Menüabende unter dem Motto „Moselwein trifft Oberpfälzer Karpfen“.

Foto: Moselwein e. V./Michael H. Schmitt

Messe. Der Mosel-Stand ist in den vergangenen Jahren Anlaufstelle für Tausende von Messebesuchern aus dem In- und Ausland gewesen. Das Team des Moselwein e. V. rechnet auch in diesem Jahr mit großem Andrang, u. a. von Weinfachleuten aus Südkorea, Japan, Belgien, Niederlanden, Skandinavien, Osteuropa und den USA.

Auf der Internationalen Tourismusmesse ITB in Berlin wird das Weinanbaugebiet Mosel im März durch Mosel-Weinkönigin Andrea Schlechter vertreten sein, die am Stand der Mosellandtouristik im Einsatz sein wird. Bei einer Touristik-Messe in Madrid hatte Mosel-Weinprinzessin Maria Sailer im Februar in Zusammenarbeit mit Mosellandtouristik und Deutscher Zentrale für Tourismus Gelegenheit, die Weine von Mosel, Saar und Ruwer zu präsentieren und für die Weinregion als interessantes touristisches Ziel zu werben.

Neu: WeinSommer in Hamburg

Das Weinbauministerium und die rheinland-pfälzischen Gebietsweinwerbungen veranstalten erstmals in der Reihe „WeinSommer Rheinland-Pfalz“ ein Weinfest in Hamburg. Vom 14. bis 17. Juli 2012 bieten bis zu 20 Winzerbetriebe aus den Anbaugebieten Mosel, Nahe, Pfalz und Rheinhessen auf dem Hansaplatz im Stadtteil St.-Georg-Wein und -Sekt an. Das an Innenstadt und Außenalster angrenzende St.-Georgs-Viertel hat in den vergangenen Jahren einen Struktur- und Imagewandel erlebt. Ursprünglich als Stadtteil mit zwielichtigem Milieu bekannt, hat sich in St. Georg eine neue Bürgerlichkeit etabliert. Zahlreiche gewerbliche Neuansiedlungen, die Uni, neue Hotelkapazitäten, Umwandlung von Mietwohnungen in Wohneigentum und nicht zuletzt die Umgestaltung des Hansaplatzes haben diesen Wandel dokumentiert. St. Georg ist bzw. wird wieder „in“.

Der 1. WeinSommer Hamburg auf dem Hansaplatz setzt die Winzerfest-Tradition fort. Bis 2003 fand jährlich ein rheinland-pfälzisches Winzerfest in Hamburg statt, das aus Kosten- und Auflagegrün-

den eingestellt wurde. Die Teilnahmegebühr für den WeinSommer Hamburg beträgt 1.500 Euro plus Mehrwertsteuer. Nähere Informationen zu den Leistungen sowie Anmeldungen bei Jens Krebs, E-Mail: jk@weinland-mosel.de, Telefon 0651/7102814, Fax 0651/71028 20.

Weinverkauf in der Großregion

Im Rahmen des grenzübergreifenden Projektes „Terroir Moselle“ findet am 28. März 2012 in Remich (Luxemburg) eine Informationsveranstaltung für Winzer aus dem gesamten Moselgebiet zum Thema „Weinverkauf in der Großregion“ statt. Viele Winzer verkaufen Wein über die Landesgrenzen hinaus. Außerdem präsentieren sich viele Winzer auf den Verbrauchermessen im Gebiet von „Terroir Moselle“. Um in der Großregion ohne Sorgen Handel betreiben zu können, sind die Gesetze und Besonderheiten der jeweiligen Länder zu beachten.

In den Vorträgen und Workshops am 28. März geben Fachleute, unter anderem vom Deutschen Weininstitut, Informationen und Tipps zum Weinexport in die Nachbarländer.

Die Veranstaltung findet im Institut Vitivinicole in Remich von 10 bis 16 Uhr statt. Experten der drei Mosel-Länder aus den Bereichen Zoll und dem Marketing werden vormittags Vorträge halten. Nachmittags werden die teilnehmenden Winzer in Workshops Ratschläge und Tipps austauschen können.

Anmeldung und Informationen bis zum 15. März 2012 bei Segolène Charvet, Internet: info@terroir-moselle.eu, Telefon 00352/750139. Die definitive Anmeldung erfolgt durch Überweisung der Teilnahmegebühr in Höhe von 25 Euro. ■

Weinfest in Apen

Das 2. Weinfest in der Gemeinde Apen in Niedersachsen findet am 8. und 9. September 2012 statt. Winzer aus verschiedenen Weinanbaugebieten bieten dort ihre Weine an. Strom, Wasser, Kühlung und Sicherheitsdienst werden vor Ort gegen eine Standgeldpauschale von 100 Euro gestellt. Ein Rahmenprogramm mit Musikdarbietungen, Kinderunterhaltung und Speisen ist in Planung.

Öffnungszeiten sind am Samstag, dem 8. September 2012, von ca. 14.00 bis 24.00 Uhr und am Sonntag ab ca. 10.30 bis 17.00 Uhr. Das Weinfest wird im Gemeindeteil Hengstforde stattfinden, wo auch die Hengstforder Mühle steht. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Jürgen Holtkamp, Telefon 04489/7337 (tagsüber), 04489/5135 (abends), E-Mail: holtkamp@apen.de oder juergen.holtkamp@ewetel.net.

Weinwettbewerbe in Großbritannien

Im März ist Anmeldefrist für mehrere internationale Weinwettbewerbe in Großbritannien. Für die „International Wine Challenge (IWC)“ können noch bis 7. März im Internet Weine angemeldet werden: www.internationalwinechallenge.com. Proben müssen zwischen dem 8. und 22. März 2012 eingehen. Für die „The International Wine & Spirits Competition (IWSC)“ können deutsche Weine noch bis zum 23. März 2012 angemeldet und eingesendet werden. Weitere Informationen unter www.iwsc.net/home. ■



Mit dem großen Gemeinschaftsstand präsentiert die Weinwerbung das Anbaugebiet Mosel auf der Fachmesse ProWein in Düsseldorf.
Foto: Moselwein e. V./Ansgar Schmitz